

Der Schwur des Wolfes

Von Kaname-chan

Prolog:

Als ich sie das erste Mal sah, war es wie ein Deja Vú. Die Augen, das Haar - vielleicht ein paar Nuancen dunkler als früher - ihre Figur, ihr ganzes Wesen. Ich hatte geglaubt, sie nie wieder zu sehen. Nein, ich hatte gewusst, dass es nie wieder so sein würde. Doch da stand sie. Ihr Blick war leer, die Haut blasser als ich sie in Erinnerung hatte und die Finger ineinander geflochten. Gerade so, als ob sie sich selbst die Hand hielt, weil niemand anderes es tat. Sie war allein. Und wäre ich nicht noch immer so verblüfft darüber gewesen, dieses Mädchen hier zu sehen, wäre ich sofort bei ihr gewesen. Doch innerhalb weniger Sekunden wandelte sich ihr ganzes Wesen. Ihr Blick wurde fester, sie sah auf und mir direkt in die Augen. Ich schrak einige Schritte zurück. Es konnte nicht sein. Nein, das war einfach nicht möglich. Sie konnte nicht in der Lage sein, mich zu sehen. Wirklich mich. Nicht das, was ich für Alle vom Äußeren her war. Die Bestie. Das Monster. Sondern das Ich tief in meinem Inneren. Das verkümmerte, elende Ich, das ich vor langem in mir begraben hatte. Das schwache Ich. Nie wieder wollte ich so sein. Nie wieder würde ich so sein. Nein, das war lange vorbei. Sie konnte nicht in der Lage sein, es zu sehen. Das hatte sie damals auch nicht. Ich sah sie an. Doch noch immer haftete dieser starke Blick auf mir. Sie zog ihre Augenbrauen zusammen und blanker Hass sprühte mir entgegen. ‚Ich weiß es‘, schien sie zu sagen. Und noch ehe ich begriff, was geschah, ging ich.

Seitdem folge ich ihr in einiger Entfernung. Egal, wo sie ist, was sie tut oder wer bei ihr ist, ich bin es ebenfalls. Ich weiß, sie ist Mein, weil sie mich gesehen hat. Weil sie weiß, was ich einst gewesen bin. Doch seit dem Tag, als ich sie allein habe stehen sehen, bemerkt sie mich nicht mehr. Ich scheine Luft für sie zu sein oder ich bin es tatsächlich, aber das kann ich nicht zulassen. Sie gehört mir. Sie wird Mein sein. Wie auch damals. Niemand wird sich mir in den Weg stellen. Denn ich bin eine Bestie. Ein Monster.